

HAUSENER Woche

Freitag, 25. September 2026

Nr. 39

Besonderer Programmtag zum 200. Todestags von Johann Peter Hebel am 27. September 2026 in Hausen i.W.: Europa-Union Lörrach, Gemeinde und Ev. Kirche laden herzlich ein

Kreis Lörrach – Anlässlich des 200. Todestages des großen badischen Denkers Johann Peter Hebel lädt der Kreisverband Lörrach der Europa-Union Deutschland e.V. gemeinsam mit seiner Mitgliedsgemeinde Hausen im Wiesental und in Kooperation mit der Evangelischen Kirche Hausen i.W. zu einem besonderen Programmtag ein. So beginnt der Hebel-Sonntag, 27. September 2026, um 10.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst mit Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart in der Ev. Kirche in Hausen i.W. Im Anschluss daran, von 11.30 – 13.00 Uhr, laden die Akteure zu einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion ins Hebelhaus in Hausen i.W. (Bahnhofstraße 1) herzlich ein. Gegen 13.00 Uhr sind alle Gäste herzlich ins Ev. Gemeindehaus zu einem Apéro mit Kürbissuppe eingeladen.

Unter dem Titel „Heimat, Himmel, Horizonte – Johann Peter Hebels europäisches Erbe heute“ diskutieren namhafte Persönlichkeiten über die Aktualität von Hebels Denken und sein bleibendes Vermächtnis in einem modernen, zusammenwachsenden Europa.

Auf dem Podium nehmen Platz (in alphabetischer Reihenfolge):

- **Sandhya Hasswani**, Schriftstellerin aus Herrischried
- **Philipp Lotter**, Bürgermeister der Gemeinde Hausen
- **PD Dr. Andreas Mauz**, Vertreter der Basler Hebelstiftung, Theologe und Literaturwissenschaftler
- **Markus Moehring**, Historiker und Vertreter des Kreisverbands Lörrach der Europa-Union Deutschland e.V.
- **Prof. Dr. Heike Springhart**, Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden

Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung der Podiumsdiskussion im Hebelhaus wird um eine Anmeldung per E-Mail an loerrach@eubw.eu gebeten, spontane Besucherinnen und Besucher sind jedoch ebenso herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Europa-Union unter www.eu-loerrach.eu/termine.

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:

Di 8–12 Uhr, Mi, Do 14–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:

Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111
oder	0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25

Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr

Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr

Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach

Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807

CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moewi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 28.9.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48, vertrieb@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

So. 27.09.2026

Gottesdienst mit Landesbischofin

Gemeinde Hausen im Wiesental
Evangelische Kirche



Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **29.09.2026**, findet um **19:00 Uhr** im **Feuerwehrraum Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Förderprogrammes „Aller.Land-Projekt: Schätze der Dörfer“
2. Ganztagsbetreuung in den Schulferien Bericht Johanna Hager; Beratung und Beschlussfassung Gebührensatzung Ferienbetreuung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte/Bürgerzentrum“ der Gemeinde Hausen im Wiesental
4. KI-gestützte Protokollierung, Beschluss über Einsatz
5. Bekanntgaben
6. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
7. Allgemeine Anfragen und Anregungen
8. Fragestunde der Einwohner

Hausen im Wiesental, 22.09.2026
Philipp Lotter
Bürgermeister

Die Verwaltung informiert

Landratsamt Lörrach

Neues Seminar zur rechtlichen Betreuung ab Ende September

Bedarf an Betreuungen steigt / Es gibt noch freie Plätze – Anmeldung bis 23. September möglich

Landkreis Lörrach. Die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. bietet in Kooperation mit dem Betreuungsverein des Landkreises Lörrach ab Ende September einen vierteiligen Einführungskurs zur rechtlichen Betreuung an. Das Angebot richtet sich an ehrenamtliche Betreuende sowie an Menschen, die sich für eine Übernahme einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung interessieren.

Immer mehr Menschen können ihre Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln und benötigen Unterstützung – in der Gesundheitsfürsorge, ihrer Wohnsituation oder bei Vermögensangelegenheiten. Diese Aufgaben leisten rechtliche Betreuer, rund 70 Prozent davon ehrenamtlich. Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit ist ein fundiertes Wissen erforderlich, insbesondere auch im Hinblick auf die Reform des Betreuungsrechts, das 2023 in Kraft getreten ist. Ehrenamtliche ohne familiäre oder persönliche Bindung zur betreuten Person sollen sich deshalb einem Betreuungsverein anschließen, der sie beraten und fortbilden kann.

Der Einführungskurs umfasst vier Module, die einzeln oder als Gesamtpaket besucht werden können. Die Termine finden jeweils montags statt, am 28. September (8.45 – 13 Uhr), 5. Oktober (9 – 13 Uhr), 12. Oktober (9 – 13 Uhr) und 19. Oktober (9 – 12.15 Uhr).

Die Veranstaltungen werden in den Schulungsräumen der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. in der Constanze-Weber-Gasse 1 in Zell im Wiesental durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, Aufgaben und Pflichten, die Zusammenarbeit mit Behörden und Gerichten sowie über Kommunikation, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Für Mitglieder des SKM-Betreuungsvereins und des Betreuungsvereins Lörrach ist die Teilnahme kostenfrei. Nicht-Mitglieder zahlen 25 Euro pro Modul oder 80 Euro bei Buchung aller vier Termine. Eine Anmeldung ist bis zum 23. September möglich, über die Betreuungsvereine oder direkt bei der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. (info@seniorenakademie-hw.de, 07625/9188371). Die detaillierten Modulinhalte sind im Flyer zu finden unter www.seniorenakademie-hw.de.

Wasserentnahmeverbot:

Verlängerung bis voraussichtlich 31. Oktober

Landkreis Lörrach. Aufgrund weiterhin sehr kritischer Pegelstände und des bereits erheblich beeinträchtigten Gewässerökosystems wird das seit dem 27. Juni geltende Verbot, Wasser zur Bewässerung oder Beregnung aus Oberflächengewässern zu entnehmen, im Landkreis Lörrach vorerst bis zum 31. Oktober verlängert.

Der Rhein ist von dem Verbot nach wie vor ausgenommen.

Damit bleibt es untersagt, Wasser aus Oberflächengewässern wie Bächen, Flüssen oder Seen zu entnehmen, um beispielsweise Gärten, Sportanlagen sowie landwirtschaftliche Flächen zu bewässern oder Pools und Teiche zu füllen. Das Entnahmeverbot gilt auch für Wasserentnahmen mit wasserrechtlicher Erlaubnis. Ausgenommen sind das Tränken von Vieh sowie wasserrechtliche Erlaubnisse mit Niedrigwasserregelungen.

Das mit der bisherigen Allgemeinverfügung geltende Betretungsverbot von Bächen und Flüssen ist mit der neuen Allgemeinverfügung aufgehoben.

Aufgrund der aktuellen Wetterprognosen ist davon auszugehen, dass sich die Pegelstände in absehbarer Zeit nicht erholen werden. Mit der Verlängerung des Wasserentnahmeverbots sollen die Gewässer im Landkreis Lörrach vor weiteren Beeinträchtigungen geschützt werden.

Je nach Wetterlage kann das Wasserentnahmeverbot verlängert oder vorzeitig aufgehoben werden. Wer das Verbot missachtet, muss mit Bußgeldern von bis zu 10.000 Euro rechnen.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.loerrachlandkreis.de/bekanntmachungen abrufbar.

Andere Behörden

Rechtzeitig arbeitsuchend melden: Chancen nutzen, Sperrzeit vermeiden

Endet ein Beschäftigungsverhältnis, unterstützt die Bundesagentur für Arbeit bei der Suche nach einer neuen Stelle. Je früher sich Betroffene mit ihrer Agentur für Arbeit in Verbindung setzen, desto leichter gelingt es, schon vor dem letzten Arbeitstag einen neuen Job zu finden und den Eintritt in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Hinzu kommt: Wer sich rechtzeitig arbeitsuchend meldet, vermeidet finanzielle Einbußen.

Fristen beachten

Für die Arbeitsuchendmeldung gelten klare Fristen. Werden diese nicht eingehalten, drohen Sperrzeiten beim Bezug von Arbeitslosengeld. Steht das Ende des Beschäftigungsverhältnisses bereits länger fest, muss die Meldung spätestens drei Monate vorher erfolgen. Wer erst später erfährt, dass ein Arbeits- oder außerbetriebliches Ausbildungsverhältnis endet, muss sich innerhalb von drei Tagen nach Bekanntwerden bei der Arbeitsagentur melden. Die Meldung kann online, telefonisch oder persönlich erfolgen.

Bei einer fehlenden oder verspäteten Arbeitsuchend-Meldung verhängt die Agentur für Arbeit eine Sperrzeit von einer Woche. Während der Dauer der Sperrzeit ruht der Anspruch auf finanzielle Leistungen. Im Jahr 2025 sprachen die Agenturen für Arbeit im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung (SGB III) rund 792.000 Sperrzeiten aus. Davon entfielen 41,2 Prozent

bzw. rund 326.600 Sperrzeiten auf verspätete Arbeitsuchendmeldungen. Die Betroffenen haben dadurch einen Teil ihres Anspruchs auf Arbeitslosengeld verloren. Im Vergleich zu 2024 ist die Zahl der Sperrzeiten wegen verspäteter Arbeitsuchendmeldungen um 2,9 Prozent bzw. rund 9.800 gesunken.

Alle Informationen zum Thema finden sich online auf <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/ihre-schritte-wenn-sie-arbeitslos-werden/wie-sie-sich-arbeitsuchend-melden>

Weitere 1,9 Millionen Euro für die praxisnahe Berufsorientierung von Jugendlichen für 2027 und 2028

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg verlängert das Programm „ProBeruf“ für 2027 und 2028. Gefördert werden praxisbezogene Maßnahmen zur Berufsorientierung von 20 Kammern und Bildungsträgern mit rund 1,9 Millionen Euro.

„Die Optionen bei der Berufswahl sind sehr vielfältig. Dabei den für sich passenden Ausbildungsberuf zu finden ist nicht immer einfach. Daher bieten wir mit dem Programm ‚ProBeruf‘ Schülerinnen und Schülern eine frühzeitige Praxiserfahrung und Orientierung, die sie motiviert, eine berufliche Ausbildung zu ergreifen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Selbst Hand anlegen, ausprobieren und erleben ist entscheidend, um herauszufinden, welche Berufe einem liegen. Mit ‚ProBeruf‘ ermöglichen wir eine Ergänzung zum Schulalltag mit einer praxisorientierten Berufserprobung und qualitativ hochwertiger Vor- und Nachbereitung.“

Berufe praktisch erkunden mit „ProBeruf“

„ProBeruf“ knüpft an die Ergebnisse der Potentialanalysen an, die ab Klasse 7 an weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einem möglichst breitem Berufsspektrum bis zu drei Berufsfelder aus. Die Maßnahme dauert bis zu zehn Tage. Rund 7.300 Jugendliche aus 192 baden-württembergischen Schulen werden bei ProBeruf in 2027 und 2028 Ausbildungsberufe praktisch erleben können. Dabei werden sie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen und neue Fähigkeiten und Interessen entdecken. Die praxis- und handlungsorientierte Erprobung erfolgt am beruflichen Anwendungsfall. Aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt wie zum Beispiel die Digitalisierung und der Klimawandel werden dabei berücksichtigt und relevanten Zukunftskompetenzen vermittelt.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler wie auch die Beobachtungen der pädagogischen Fachkräfte werden in einem individuellen Reflexionsgespräch am Ende der Maßnahme besprochen. Außerdem werden weitere Schritte in der beruflichen Orientierung vereinbart. Auf diese Weise werden die Jugendlichen dabei unterstützt, eine bewusste Berufswahl zu treffen. Ihnen soll der direkte Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung erleichtert und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.

Kooperation fördert berufliche Orientierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus fördert die Berufserprobung in den Jahren 2027 und 2028 mit 1,9 Millionen Euro. Durchgeführt werden die sogenannten BO-Tage an den überbetrieblichen

und vergleichbaren Bildungsstätten der 20 teilnehmenden Kammern und freien Bildungsträgern. Diese sind mit ihrer Praxisnähe, ihrer Ausstattung und der Erfahrung und Kompetenz ihres Ausbildungspersonals besonders dafür qualifiziert, die Jugendlichen auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. Teilnehmende Schulen und Bildungsstätten kooperieren bei der Durchführung und auch die Eltern werden frühzeitig in die Berufserprobung eingebunden. Das Projekt ist Teil der Initiative Bildungsketten, mit der das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit mit den Ländern ihre Aktivitäten und Programme aufeinander abstimmen.

Weitere Informationen, einschließlich der Liste der regionalen Standorte, finden sich unter:
www.gut-ausgebildet.de/lehrer-innen/berufserprobung

Kinder, Jugend & Bildung

Musikschule Mittleres Wiesental

Mit Musik, Bewegung und neuen Ideen in den Herbst

Der Zweckverband Musikschule Mittleres Wiesental ist in dieser Woche wieder in das neue Schuljahr gestartet – und es wird musikalisch, kreativ und abwechslungsreich! Viele unserer Kurse sind bereits gut angelaufen. Besonders schön ist, dass auch einige unserer **Früherziehungskurse erfolgreich gestartet** sind. Hier können die Kleinsten spielerisch erste Erfahrungen mit Musik, Rhythmus und Bewegung sammeln.

Wer selbst noch neu einsteigen möchte, hat aktuell noch gute Möglichkeiten: In einigen Fächern sind noch **ein paar Plätze frei**. Dazu gehören unter anderem **Ballett, E-Gitarre, Gitarre, Geige, Bratsche und Cello**. Auch beim **Instrumentenkarussell** gibt es noch Plätze. Hier können Kinder verschiedene Instrumente kennenlernen und ganz ohne Druck herausfinden, welches Instrument ihnen besonders viel Freude macht.

Neu im Herbst ist außerdem unser **Achtsamkeitstraining mit Musik**. Dabei verbinden wir musikalische Elemente mit Übungen, die helfen können, bewusster wahrzunehmen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

Und damit ist noch lange nicht Schluss: **Für Ende dieses Jahres und Anfang nächsten Jahres sind bereits weitere neue Angebote in Planung**. Freuen dürfen wir uns unter anderem auf einen **Dirigentenkurs, eine neue Eltern-Kind-Gruppe, Ballett-Crossover mit Elementen aus dem Modern Dance sowie einen Bongo-Kurs**. Weitere spannende Angebote sind ebenfalls in Vorbereitung.

Es lohnt sich also, immer wieder bei der Musikschule vorbeizuschauen – denn bei uns gibt es nicht nur Musikunterricht, sondern immer wieder etwas Neues zu entdecken!

Wir freuen uns auf ein buntes, musikalisches und bewegtes neues Schuljahr und auf viele kleine und große Musikbegeisterte!

Das Team der Musikschule

Unsere Vereine informieren

CDU Ortsverband Hausen



CDU
Ortsverein Hausen

Marktbus

nach Schopfheim

Jeden 1. Samstag im Monat

Wir, der CDU Ortsverband Hausen, bieten jeden ersten Samstag im Monat von 9 Uhr – 11.30 Uhr einen Marktbus nach Schopfheim an. Dieser bringt Sie von Ihrer Haustüre zum Markt nach Schopfheim und wieder zurück.

Der Marktbus fährt an folgenden Terminen:

07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 05.09., 10.10., 07.11., 05.12.

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei:

Melanie Brunner
☎ 015233920351

Foto: Frauke Casafina, Schriftführerin CDU-Hausen

Anmeldungen ab sofort möglich unter info@cdu-hausen.de

KINDER

KLEIDERBÖRSE

FESTHALLE HAUSEN

♥ GUTE SACHEN
FÜR KLEINE
LEUTE!

17.10.2026

10 – 13 UHR

♥ TISCHGEBÜHR
€15

♥ STÖßERN.
FINDEN.
FREUEN!

ANMELDUNG BEI
CDU ORTSVERBAND HAUSEN i.W.

unter Info@cdu-hausen.de

Foto: CDU- Ortsverband Hausen, Symbolbild, erstellt mit KI

Fußballclub Hausen e. V.



FC Hausen i.W. – Heimspiele im Oktober 2026

Der FC Hausen i.W. lädt alle Fußballfreunde herzlich zu den Heimspielen unserer Aktiv-, Damen- und Jugendmannschaften ein. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung auf den Sportanlagen in Hausen im Wiesental.

Sonntag, 04.10.2026

12:00 Uhr

SG Zell-Hausen – DJK Donaueschingen (A-Junioren)

Samstag, 10.10.2026

15:00 Uhr

FC Hausen – TuS Lörrach-Stetten 2

18:30 Uhr

FC Hausen 2 – TJZ Weil 2

Samstag, 17.10.2026

13:00 Uhr

FC Hausen 2 – FC Bergalingen 2 (D-Junioren)

16:00 Uhr

FC Hausen – FC Steinen-Höllstein

Samstag, 24.10.2026

13:00 Uhr

FC Hausen 2 – SG Hög-Ehrsberg/Todtmoos 2 (D-Junioren)

14:30 Uhr

SG Hausen-Zell – JFV Dinkelberg (C-Junioren)

Sonntag, 25.10.2026

12:00 Uhr

SG Zell-Hausen – FC Rot-Weiß Salem (A-Junioren)

Samstag, 31.10.2026

14:30 Uhr

FC Hausen 2 – FC Kosova Rheinfelden

Sonntag, 01.11.2026

14:30 Uhr

FC Hausen – FC Kandern

Der FC Hausen i.W. freut sich auf zahlreiche Besucher und die Unterstützung aller Mannschaften. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des RG Förderkreises

Sehr geehrte Mitglieder des Förderkreises, hiermit lade ich Sie herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 09.10.2026 um 19.00h in das Gasthaus Zum Wilden Mann in Zell ein.

Tagesordnung

- Top 1: Eröffnung der Versammlung – Begrüßung
- Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung / Genehmigung der Tagesordnung
- Top 3: Totenehrung
- Top 4: Jahresbericht 1. Vorsitzender 2023–2024
- Top 5: Rechenschaftsbericht des Kassierers 2023
- Top 6: Bericht der Kassenprüfer 2023 / Entlastung des Kassierers
- Top 7: Aussprache über die Berichte / Entlastung des Vorstandes
- Top 8: Verschiedenes

Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder würde ich mich freuen.

Fabian Ackermann (1.Vorsitzender)

Hebelmusik Hausen 1855 e. V.

Vom Stummfilm zum Blockbuster

Die Geschichte der Filmmusik – eine musikalische Zeitreise

Von den ersten Klavierbegleitungen der Stummfilmzeit bis zu den großen Soundtracks moderner Blockbuster: Filmmusik hat sich über mehr als 100 Jahre zu einer eigenen Kunstform entwickelt.

Bei unserem Konzert am Sonntag, 8. November 2026 um 17 Uhr in der Festhalle Hausen nehmen wir euch mit auf diese spannende Reise und präsentieren bekannte Klassiker, große Emotionen und unvergessliche Melodien – in concert – gespielt von der Hebelmusik Hausen.

Freut euch auf ein besonderes Konzerterlebnis in bester Kinoatmosphäre!

Eure Hebelmusik Hausen



SPD Ortsverein Hausen

Bunte Cocktails und viel Spaß beim SPD Ferienprogramm

Am 9. September fand der 2. Teil des Ferienprogramms des SPD Ortsvereins Hausen statt. In den dekorierten Räumlichkeiten der AWO verbrachten 13 Kinder im Alter von 5–10 Jahren einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag.

Los ging es mit dem Mixen von bunten Cocktails aus bunten Säften. Die Kinder konnten verschiedene Zutaten ausprobieren und ihre eigenen Kreationen zusammenstellen. Lecker!

Besonders viel Spaß machte das Dekorieren mit Obst, Streuseln und Zuckerrand. Dabei entstanden viele bunte und leckere Kunstwerke.

Danach war noch etwas Bewegung angesagt beim lustigen Spiel "Obstsalat". Dabei durfte jedes Kind selbst zum Obst werden und flink mit seinem Partner den Platz wechseln. Dabei hieß es, schnell zu sein!

Der abwechslungsreiche Nachmittag verging wie im Flug und sorgte bei allen Beteiligten für viel Spaß und etwas klebrige Finger.



Foto: Stefanie Hahn

Turnverein Hausen 1883 e. V.



Der Turnverein Hausen lädt ein

„Turnerkränzchen“

am Samstag, den 10. Oktober 2026
um 15.00 Uhr in den Katholischen
Pfarrsaal in Hausen ein.

Der Turnverein Hausen freut sich, alle Mitglieder ab 55 Jahren mit einem Nachmittag zu ehren und zu verwöhnen. Im herbstlich gestalteten Gemeindesaal laden leckere Kuchen und Torten zum Schlemmen und Verweilen ein. Freuen können sich unsere Gäste auch auf tolle Vorführungen der Kinder und Jugendlichen. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, findet sich Gelegenheit, bei leckerem Fingerfood mit neuem Wein schöne Gespräche zu führen.

Wir freuen uns auf unsere Mitglieder, ob Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitglieder, die mit uns diesen Nachmittag verbringen wollen.

TV Hausen
Der Vorstand



Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 20. September 2026, 16. Sonntag nach Trinitatis

"Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."
(2. Tim 1,10b)

Miteinander...

Ich kenne die Kirchentür in Hausen nur offen. Seit ich denken kann, wird die Tür morgens auf- und abends abgeschlossen. Und regelmäßig, wenn ich auf dem Weg über den Kirchhof gedanklich ganz wo anders bin, kommt ein Mensch aus unserer Kirche. Manchmal ist es jemand der das Hebel Dorf besucht, doch meistens wollen die Menschen einen Moment der Ruhe und einen Raum zum Gebet. Es erfüllt mich mit großer Freude, wie oft unsere Kirche den Alltag der Hausener*innen bereichert.

Doch scheinbar freuen sich nicht alle über diese Gemeinschaft. Am vorletzten Sonntag haben Menschen die offene Kirche aufgesucht, den Schrank der Kirchendienerin durchsucht, Botschaften in das Statistikheft geschmiert

und mit obszönen Bildern verziert. Als Highlight wurde dann noch die Glockenanlage verstellt. Dieses Mal ist kein Schaden entstanden und ich hoffe, dabei bleibt es.

Zur Info: Die Kirche hat kein Geld. Man kann dort maximal Ausmalbilder und Streichhölzer abstauben. Vermutlich lesen die betreffenden Personen das hier nicht. Aber falls doch: Meldet euch, wenn ihr Hilfe braucht. Aber nehmt anderen bitte nicht diese offene Kirchentür. Sie wird in Hausen viel genutzt!

Wir wünschen uns auch in Zukunft ein Ort der Gemeinschaft zu sein und den Hausener*innen einen Moment der Ruhe und eine Möglichkeit zum Gebet zu bieten.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

20.9.	10.00 Uhr	Rebekka Tetzlaff Konfi-Vorstellung mit Kirchenkaffee	Ev. Kirche Hausen
27.9.	10.00 Uhr	Landesbischöfin Dr. Heike Springhart	Ev. Kirche Hausen
4.10.	10.00 Uhr	Rebekka Tetzlaff Ern- tedank mit Singkreis und Kindergarten	Ev. Kirche Hausen

Gruppen und Kreise

Montag, 21.9., 10 Uhr Krabbelgruppe
Dienstag, 22.9., 19 Uhr Singkreis
Mittwoch, 23.9., 10 Uhr Bibelkreis
Samstag, 26.9., 10 Uhr KiBA Kinderbibeltag

**Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte
unserer Homepage: eki-hausen.de**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

**Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum
Gebet geöffnet.**

Katholische Mittleres Wiesental

Fr, 25.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Sa, 26.09.2026		
18:30	Schopfheim St. Bernhard	Hl. Messe zum Sonntag Pfarrer Michael Latzel
So, 27.09.2026		
10:00	Höllstein St. Maria	Hl. Messe Pfarrer Michael Latzel

11:00	Schopfheim St. Bernhard	Wort-Gottes-Feier Zeltlager Team
Mo, 28.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Di, 29.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
19:30	Schopfheim Alte Kirche St. Michael	Ökumenischer Gottes- dienst zu Michaelis Kassian Burster, Ulrike Krumm
Mi, 30.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Do, 01.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Fr, 02.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck
Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schulstraße 6 –
79688 Hausen im Wiesental**

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und www.kath-w3.de
*Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter geschlossen. Sie
können ihr Anliegen per E-Mail senden oder per E-Mail
einen individuellen Termin vereinbaren oder die Öff-
nungszeiten der Pfarrbüros in Schopfheim und Höllstein
nutzen.*

Altennachmittag

Herbstausflug Altennachmittag

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune startete der Altennachmittag zum Herbstausflug. Da der Schauinsland, zur Zeit gesperrt ist, musste um disponiert werden und der Busfahrer schlug als Alternative das Münstertal vor. Die sehr enge Straße und viel Gegenverkehr, war eine Herausforderung für den Busfahrer, der das aber souverän gemeistert hat. Bei netten Gesprächen und vielen Eindrücken erreichten wir die Lindenhof-Strauß in Müllheim. Schnitzel, Wurstsalat und andere Leckereien wurden angeboten und die Portionen waren riesengroß. Der Nachmittag verging viel zu schnell. Gegen 19 Uhr waren wir dann wieder zurück in Hausen. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Heizmann und unseren Busfahrer Herr Schmittel.

Vorankündigung

Am 15. Oktober um 14.30 Uhr findet unser Herbstfest statt. Es gibt Zwiebelwaie, leider wird der neue Wein schon vorbei sein aber der „Alte“ schmeckt auch ganz gut dazu. Musikalisch wird der Nachmittag vom „Männerxang Selbstsechst“ umrahmt.

Alle Senioren aus Hausen, Raitbach, Sattelhof und Schweigmatt sind herzlich willkommen. Keiner ist zu jung oder zu alt, probieren sie es aus.

Text: Marietta Metzger

Für Sie notiert

Es gibt noch freie Plätze!

– Seminar zur rechtlichen Betreuung ab Ende September

Immer mehr Menschen können ihre Angelegenheiten nicht mehr allein regeln, sie brauchen Unterstützung in der Gesundheitsfürsorge, ihrer Wohnsituation, Vermögensangelegenheiten und vielem mehr. Diese Unterstützung leisten rechtliche Betreuer. Rund 70 Prozent von ihnen sind ehrenamtlich tätig! Für diese Tätigkeit braucht es ein fundiertes Wissen, insbesondere auch im Hinblick auf 2023 in Kraft getretenen Gesetzesänderungen.

Dieses Wissen wird Ihnen in insgesamt 4 Modulen vermittelt. Diese können einzeln oder gesamthaft gebucht werden.

Termine:

Montag, 28.09.2026, 08.45 – 13.00 Uhr (Modul 1)
Montag, 05.10.2026, 09.00 – 13.00 Uhr (Modul 2)
Montag, 12.10.2026, 09.00 – 13.00 Uhr (Modul 3)
Montag, 19.10.2026, 09.00 – 12.15 Uhr (Modul 4)

Veranstaltungsort:

Schulungsräume der
Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.
Constance-Weber-Gasse 1, 79669 Zell im Wiesental

Seminargebühren:

25 € pro Modul
80 € gesamt bei Buchung aller 4 Module
Das Seminar ist für Mitglieder des SKM Betreuungsverein und des Betreuungsvereins Lörrach kostenfrei.

Detaillierte Informationen zu den Inhalten und Referent*innen erhalten Sie bei der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental oder auf deren Homepage:
www.seniorenakademie-hw.de

Um Anmeldung bis zum 23. September 2026 wird gebeten.

Die Anmeldung kann über die Betreuungsvereine erfolgen oder direkt bei der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.:
info@seniorenakademie-hw.de // 07625/9188371 (Das Büro ist halbtags besetzt, gerne den Anrufbeantworter nutzen)

SCHULLEITUNGSWECHSEL AN DER MORZ

Zum 1. September 2026 hat Rektor Norbert Asal die Montfort-Realschule in Zell verlassen und seine Tätigkeit als Schulrat beim Staatlichen Schulamt in Lörrach aufgenommen. Frau Renate Metzler, die seit vielen Jahren Konrektorin der Schule ist, übernimmt seither federführend die Schulleitung.

Nach 26 Jahren an der MORZ, davon 10 Jahre als Schulleiter hat Norbert Asal zum neuen Schuljahr 2026/27 die Schule verlassen und eine neue berufliche Aufgabe im Staatlichen Schulamt in Lörrach übernommen.

In den vergangenen 26 Jahren durfte er ‚seine Schule‘,

die MORZ, in ganz unterschiedlichen Rollen erleben, begleiten und mitgestalten. Er absolvierte dort erfolgreich sein Referendariat und war als Junglehrer neben dem eigentlichen Unterricht besonders bei den legendären Theateraufführungen und in der SMV-Arbeit aktiv. Nach seiner Weiterbildung zur Beratungslehrkraft knüpfte er weitreichende Kontakte auch im außerschulischen Bereich und nutzte intensiv die Unterstützungsangebote im Schulwesen, um gute Wege für die ihm anvertrauten Schülerinnen und Schüler zu finden. Besonders die vergangenen zehn Jahre als Schulleiter waren geprägt von vielen Begegnungen, gemeinsamen Herausforderungen und Veränderungen. So wurde z.B. ein großer Umbau zu einer nun räumlich und digital hervorragend ausgestatteten Schule bewältigt.

Es waren aber vor allem die Menschen, die diese Zeit für ihn so besonders gemacht haben: die Schülerinnen und Schüler, die Kolleginnen und Kollegen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kontakt mit den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Schule lebt von Gemeinschaft. Und gerade deshalb blickt er mit großer Zuversicht auf die Zukunft der MORZ. Sie ist **sehr gut aufgestellt**: Es gibt ein tolles, engagiertes und hoch motiviertes Kollegium, dass sich mit großer Fachlichkeit und viel Herzblut für die Schülerinnen und Schüler einsetzt. Unterstützt wird die pädagogische Arbeit von einer starken, zuverlässigen und freundlichen Verwaltung im Sekretariat, die im täglichen Schulbetrieb eine unverzichtbare Säule der Schule bildet.

Auch die Schulleitung ist für die Zukunft gut vorbereitet. Das **erweiterte Schulleitungsteam um Renate Metzler** wird gemeinsam mit dem Kollegium die anstehenden Aufgaben verantwortungsvoll und engagiert weiterführen. Norbert Asal ist überzeugt, dass die MORZ damit über beste Voraussetzungen verfügt, ihren erfolgreichen Weg fortzusetzen und sich zugleich neuen Herausforderungen zu stellen.

Sein Wechsel in das Schulamt ist für ihn keine Entscheidung gegen diese Schule, sondern vielmehr eine Entscheidung **für eine neue berufliche Perspektive**. Nach vielen Jahren unmittelbar an der Schule freut er sich darauf, seine Erfahrungen künftig aus einer anderen Perspektive einzubringen, neue Aufgaben kennenzulernen und an anderer Stelle Verantwortung für Schule und Bildung zu übernehmen.

Den Eltern und Erziehungsberechtigten gab er deshalb zum Abschied vor allem eines mit: **Vertrauen zu haben in ‚seine‘ Schule und in die Menschen, die sie gestalten**. Er sei davon überzeugt, dass sie auch in Zukunft ein guter Ort für Heranwachsende sein wird.

Einladung: „Digitale Spiele für Kopf und Gemeinschaft“

Das Seniorenzentrum Zell und die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental laden herzlich ein zum Vortrag mit anschließendem Praxistest im Rahmen der Demenzwochen 2026 **am 30. September 2026 von 14 bis 16 Uhr im Café am Hans-Fräulin-Platz**, Hans-Fräulin-Platz 1, 79669 Zell.

Gedächtnistraining, Quizze, Strategiespiele oder Sportangebote – das Internet ist voll von Möglichkeiten, sich

fit zu halten oder sich die Zeit, z.B. im Wartezimmer beim Arzt oder zu Hause, zu vertreiben. Wir stellen digitale Spiele wie Sudoku oder Kreuzworträtsel vor und zeigen, wie Sie gemeinsam auf Distanz z.B. Schach spielen können.

Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit! Im Anschluss an den Vortrag können Sie die vorgestellten Spiele/Apps gemeinsam mit unseren Digitallotsen in der Praxis testen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.: 07625/9188371 oder info@seniorenakademie-hw.de

Den Flyer mit allen Angeboten im Rahmen der Demenzwochen finden Sie online unter: www.netzwerk-demenz-loerrach.de/aktuelles

Herzliche Einladung zum Weidefest in Gersbach

Am Sonntag, 27. September, laden die Landwirte der Erzeugergemeinschaft Gersbach-Wiesental e.V. herzlich zum traditionellen Weidefest auf der Gersbacher Hochebene ein. Besucher aus Gersbach und der gesamten Region dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Tag rund um Landwirtschaft, Tiere, regionale Produkte und geselliges Beisammensein freuen.

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Gerätehalle. Anschließend sorgt der Musikverein Gersbach beim Frühschoppen für die musikalische Unterhaltung. Im weiteren Verlauf des Tages spielen die Blechmeisen und bringen mit ihrer Blasmusik Stimmung aufs Festgelände.

Bei der Tier- und Maschinenschau gibt es Landwirtschaft zum Anfassen und Erleben. Zu sehen sind unter anderem Rinder mit ihren Kälbern, Hühner, Ziegen, Schafe und Alpakas. Landwirtschaftliche Maschinen geben Einblicke in die tägliche Arbeit auf den Betrieben. Auch die beliebten UnimogRundfahrten stehen wieder auf dem Programm.

Für die kleinen Gäste gibt es mit Strohballenkletterburg, Kinderschminken, Bulldogparcours, Kinderkarussell und einer Melkkuh zum Ausprobieren jede Menge zu entdecken.

Auf dem Bauernmarkt bieten regionale Anbieter ihre Produkte an. Auch für das leibliche Wohl ist mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken bestens gesorgt.

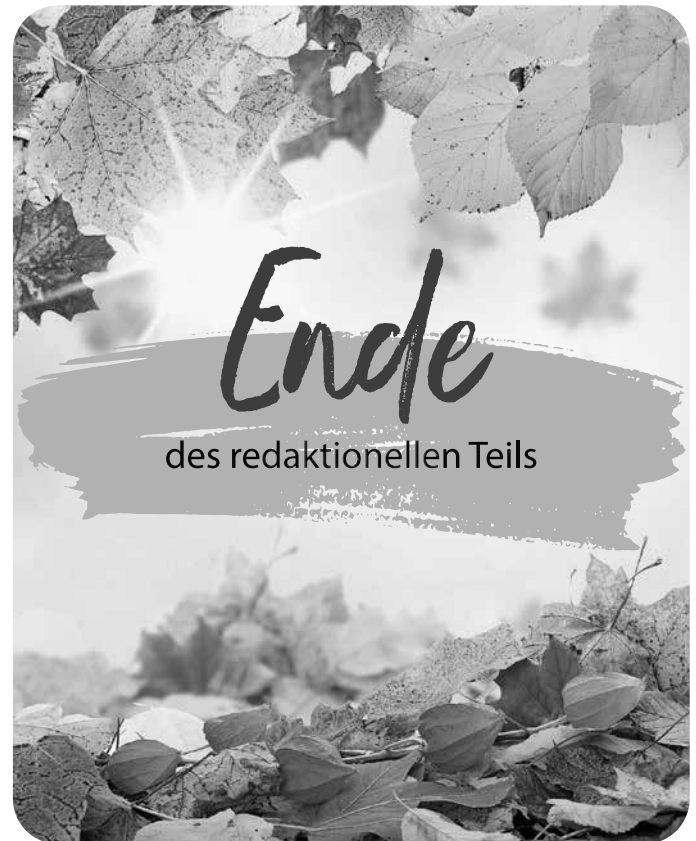
Am Infostand der Erzeugergemeinschaft, der 2025 erstmals beim Weidefest angeboten wurde, können sich die Besucher über die heimische Landwirtschaft informieren und direkt mit den Landwirten ins Gespräch kommen. Dabei möchten wir zeigen, wie Landwirtschaft in unserer Region funktioniert, was sie für unsere Heimat leistet und warum der Einkauf regionaler Produkte für die Betriebe vor Ort von Bedeutung ist.

Die Erzeugergemeinschaft Gersbach-Wiesental e.V. freut sich auf viele Besucher aus nah und fern und auf einen schönen, geselligen Sonntag auf der Gersbacher Hochebene

FuSS e.V. – Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e.V.

Die Sommerpause ist vorbei. Nun findet wieder das **FuSS Pub Quiz** statt: **am Dienstag, den 6.10. um 19.00Uhr im Restaurant Pizzeria Ochsen in Schönau**

Für diejenigen die noch nie mitgemacht haben, hier noch einmal kurz die Spielregeln: Man spielt gegeneinander in Gruppen von zwei bis acht Leuten, die sich spontan bilden oder man hat seine Mitspieler schon um sich geschart und kommt bereits in einer Gruppe. Quizmaster Michel hat sich wieder spannende Fragen ausgedacht, die den Mitspielenden manches Rätsel zu knacken geben und was der eine nicht weiß, darauf kommt vielleicht der andere. Man spielt vier Runden zu je acht Fragen. Nach jeder Runde wird die Auflösung der Fragen bekannt gegeben und die Gewinner des gesamten Quiz werden noch am Abend ermittelt. Aber das Pub Quiz macht auch Spaß, wenn man nicht gewinnt. Es ist einfach sehr vergnüglich, sich im Team zu beraten, miteinander zu diskutieren und sich auf eine Antwort zu einigen. Manch überzeugte Antwort stellt sich später als falsch heraus, richtige Antworten schwieriger Fragen rufen großen Jubel hervor. Das Quiz ist für alle Altersgruppen bei freiem Eintritt gedacht.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt Familien-, Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten. Einfach direkt online und ohne Vorwissen mit dem neuen, praktischen Gestaltungstool.



kalkulator.primo-stockach.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG